

www.Martha-Maria.de

Krankenhaus Martha-Maria
Halle-Dölau

Mitzubringen sind:

- Krankenkassen – Chipkarte
- Impfpass
- Einweisungsschein
- vorhandene Röntgenbilder bzw. Computertomographie oder Kernspintomographie, Arztbriefe und Vorbefunde
- vorhandene Gehstützen / Gehhilfen / Rollatoren
- Medikamente (für etwa 3 Tage) + Medikamentenliste
- Sportbekleidung
- Schwimmsachen (gilt nicht für operat. Patienten)
- geschlossenes Schuhwerk (evtl. mit Klettverschluss oder Schlüpfchuhe)
- langer Schuhlöffel
- persönliche Sachen und Toilettenartikel
- Allergiepass
- Beihilfebescheinigung (falls vorhanden)
- Patientenverfügung (falls vorhanden)
- Adresse / Telefonnummer von Verwandten bzw. Freunden

Bitte verzichten Sie darauf, zu viel Bargeld mitzubringen.



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit



**MARTHA
MARIA**

Unternehmen
Menschlichkeit

Informations- und
Vorbereitungsbogen für
orthopädische und
unfallchirurgische
Patientinnen und Patienten



Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Sabine Schmitt
Chefärztin

Telefon: (0345) 559-1861

Telefax: (0345) 559-1862

E-Mail: Sabine.Schmitt@Martha-Maria.de

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

gemeinsam mit Ihrem behandelnden Arzt möchten wir Ihre bevorstehende Operation optimal planen. Aus diesem Grund haben Sie dieses Merkblatt erhalten, und wir möchten Sie bitten, dieses aufmerksam zu lesen.

Folgende Dinge sind für den Erfolg der Operation wichtig:

1. Hatten Sie bereits einen Herzinfarkt, eine Herzkatheteruntersuchung, Herzrhythmusstörungen, eine Thrombose oder Lungenembolie oder sind Sie Träger eines Herzschrittmachers oder einer künstlichen Herzklappe, so konsultieren Sie bitte einige Wochen vor der Operation Ihren behandelnden Arzt und bitten Sie um eine Einschätzung der Operationstauglichkeit.
2. Bitte setzen Sie blutverdünnende Medikamente in Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt ab.
Phenprocumon (entspricht Falithrom, Marcumar, Marcuphen, Phenprogramma etc.) muss auf Heparine (Spritzen) umgestellt werden.
Bitte sprechen Sie spätestens 3 Wochen vor der Operation mit Ihrem Arzt.
Eine Kontrolle des Quick-Wertes kurz vor der Operation ist notwendig. Acetylsalicylsäure (entspricht Aspirin, ASS, Acesal, Godamed, Miniasal etc.) Ticlopidin (entspricht Desitic, Iopidin, Tiklid etc.) und Clopidogrel (entspricht Iscover, Plavix etc.) sollten 10 Tage vor der Operation nicht mehr eingenommen werden und müssen möglicherweise durch Heparine (Spritzen) ersetzt werden. Neue orale Antikoagulantien wie Dabigatran (Pradaxa®), Rivaroxaban (Xarelto®), Apixaban (Eliquis®) und

Edoxaban (Lixiana®) sollten 48h präoperativ pausiert werden. Bei einer eingeschränkten Nierenfunktion kann sich die Wirkungsdauer verlängern und ein Absetzen bis zu 5 Tage vor der OP notwendig werden. Sprechen Sie diesbezüglich mit Ihrem behandelnden Arzt.

3. Die Vorbereitung für die Operation erfolgt ambulant von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Vorbereitung etwas Zeit in Anspruch nimmt. Die stationäre Aufnahme und die Operation erfolgen dann jeweils 2 Werkzeuge nach der Vorbereitung. Datum, Uhrzeit und Station werden Ihnen am Vorbereitungstag mitgeteilt.
4. Sollten Sie nicht in der Lage sein, den vereinbarten Termin wahrzunehmen, bitten wir Sie um rechtzeitige Benachrichtigung.
5. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sekretariat

(0345) 559-1861

Wichtig!

Beginnen Sie 5 Tage vor der Operation, die Waschung mit der Ihnen ausgehändigten Lösung. Eine genaue Anweisung liegt in Ihrem Set.

